

PUBLIKATIONEN

Migration und die Macht der Forschung

Die Arbeiterkammer Wien lud kritische Migrationsforscher dazu ein, relevante Fragen zum Thema Migration zu stellen. Im Sammelband „Migration und die Macht der Forschung“ werden Beiträge veröffentlicht, die sich sowohl an ein wissenschaftliches als auch nicht-wissenschaftliches Publikum richten. Namhafte Politologen, Soziologen, Historiker und Bildungswissenschaftler zeigen, wie progressive Migrationsforschung in Österreich gestaltet werden könnte. Die Vizerektorin der Uni Salzburg, Sylvia Hahn, die selbst einen Beitrag in dieser Publikation verfasst hat, erinnert an den historischen Kontext der Migrationsthematik: „Obwohl wir mittlerweile wissen, dass Migration eine lange Geschichte hat, wird Zuwanderung in der öffentlichen und politischen Diskussion zu meist als aktuelles Phänomen wahrgenommen. Die Betrachtung und Analyse von Wanderbewegungen in einer historischen Langzeitperspektive, um beispielsweise Kontinuitäten und Diskontinuitäten wahrzunehmen und aufzuzeigen, wird nur selten ins Au-



ge gefasst und in den politischen Diskurs einbezogen.“

Buch: Kritische Wissenschaft in der Migrationsgesellschaft, Lena Karasz (Hg.), erschienen 2017 im ÖGB Verlag.

Zwillingstransfusionssyndrom: Neue Wege der Früherkennung

In etwa jeder zehnten Zwillingsschwangerschaft, in der beide Kinder von derselben Plazenta versorgt werden, kommt es zu einem sogenannten „Zwillingstransfusionssyndrom“ (TTTS). Dabei sind die Blutkreisläufe der Babys über Gefäße an der Plazenta miteinander verbunden, was dazu führt, dass ein Kind „unterversorgt“ und das andere „überversorgt“ wird. Dies ist für beide potentiell lebensgefährlich. Wenn TTTS rechtzeitig erkannt wird, kann noch während der Schwangerschaft eine Operation durchgeführt werden. Dr. Christoph Wohlmuth von der Abteilung für Pränatalmedizin der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg hat gemeinsam mit Kollegen aus Houston, TX, USA das kindliche Herz-Kreislaufsystem bei Schwangerschaften mit TTTS untersucht. Er hat gezeigt, dass mittels neu entwickelter Ultraschall-parameter Veränderungen im Herz-Kreislaufsystem bereits vor Entstehung von TTTS erkennbar sind und da-

durch eine bessere Risikoabschätzung möglich gemacht wird.

Publikation: Ultrasound in Obstetrics and Gynecology, April 2017

Krimi: Die Arien des Commissario Scalzi

Martin Mumelter, emeritierter Violinprofessor und ehemaliger Leiter des Instituts für Neue Musik an der Uni Mozarteum, war neben seiner internationalen Konzerttätigkeit auch von Jugend an als Autor tätig. In dieser Rolle vollendete er die Entwürfe für einen Kriminalroman, die ihm seine 2007 verstorbene Frau, die Opernsängerin und Gesangsprofessorin Magdalena Patti, hinterlassen hat. Mit „Die Arien des Commissario Scalzi“ (Edition Laurin) bewegt sich das musikalisch vorbelastete Autorenduo Mumelter/Patti auf vertrautem Terrain. Der Krimi rund um den Mord an einer betagten Ge-



BILD: SN/MOZ

sangsprofessorin spielt in Südtirol im Umfeld der Bozner Musikhochschule. Zu den Hauptverdächtigen zählt der Autor eines Romans, selbst der ermordete Commissario Scalzi ist musikbe-

gabt. Abgründe der Kulturszene tun sich auf...

M

„Mozart zur Ehr‘, Salzburg zur Zier, der Kunst eine Stätte“, mit diesen programmativen Worten setzte der Protektor der Stiftung und der öffentlichen

Musikschule Mozarteum, Erzherzog Eugen, am 6. August 1910 den ersten Hammerschlag bei der Grundsteinlegung des „Mozarthauses“ in der Salzburger Schwarzstraße, das heute im Volksmund als „Altes Mozarteum“ bekannt ist. Die Gründungsphase des „Mozarteums“ lag da schon gute sieben Jahrzehnte zurück – und die Institution hatte noch einen weiten Weg bis in die Jetzzeit vor sich. Mit mehr als 1700 Studierenden aus zirka 60 Nationen ist die Kunstudienanstalt Mozarteum heute die internationalste Hochschule in ganz Österreich.

Im Studienjahr 2016/17 blickte das Mozarteum auf seine 175-jährige Geschichte zurück, die mit der Gründung des Dommusikvereins und Mozarteums im Jahr 1841 begann. Die ersten acht Jahrzehnte des Hauses, die von der Übernahme der Schule durch die Internationale Stiftung Mozarteum 1880, der Erhebung zum Konservatorium 1914 und der Verstaatlichung 1922 geprägt waren,

Mozart zur Ehr‘



Das ehemalige Auditorium des Anatomiestöckls, genutzt als Unterrichtsraum der Musikschule Mozarteum, um 1890.

BILD: SN/ARCHIV STIFTUNG MOZARTEUM

sind nun Inhalt der Publikation „Von der Musikschule zum Konservatorium. Das Mozarteum 1841–1922“. Das von Musik-

wissenschaftlerin Julia Hinterberger im Rahmen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte herausgegebene Werk

ist der erste von vier Bänden zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg.

Rund 25 Jahre nach der von Karl Wagner überaus verdienstvoll verfassten Hausgeschichte des Mozarteums analysiert ein Team von elf Autorinnen und Autoren die Entwicklungen der Salzburger Musikausbildungsstätte, seiner Studierenden, Lehrenden und Direktoren sowie den Stellenwert des Mozarteums in der Salzburger Musikszene. Inhaltlich-konzeptionell setzt sich der erste Band aus zwei Teilen zusammen. Der erste Teil widmet sich in historischen Längsschnitten den zentralen Entwicklungslinien des Mozarteums. Der zweite Teil des Buches widmet sich jenen Männern, die für die Führung des Mozarteums in seinen ersten acht Jahrzehnten verantwortlich zeichneten. Mit Alois Taux, Hans Schläger, Otto Bach, Joseph Friedrich Hummel, Josef Reiter, Paul Graener, Robert Hirschfeld, Eugen Schmitz, Josef Huttary, Franz Ledwinka und Bernhard Paumgartner, der nach wechselvollen Jahren personelle Kontinuität und vielerlei inhaltliche Neuerungen bringen sollte, wird eine Vielzahl prägender, mitunter auch polarisierender und umstrittener Persönlichkeiten beleuchtet – inklusive eines Wechselspiels zwischen harmonischen und turbulenten Jahren.

Julia Hinterberger (Hg.): „Von der Musikschule zum Konservatorium. Das Mozarteum 1841–1922“, Hollitzer Verlag, Wien 2017

SPONSIONEN UND PROMOTIONEN

Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität gratuliert ihren Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich, die am 7. April und am 26. April ihre Sponsionen und Promotionen gefeiert haben:

Medizinische Wissenschaften

• Dr.scient.med.: Michael Pagani, Susanne Ring-Dimitriou, Gazmend Temay

Pflegewissenschaften

• Bachelor of Science in Nursing: Veith Brüggemann, Tatiana Campos Pereira, Ingrid Döbler, Marlene Lochner, Bettina Schabschneider, Karin Schürz, Vanessa Tokarz, Christina Aichhorn, Eva Aschauer, Dino Atic, Tamara Baumann, Michaela Bergmayr, Stefanie Bernögger, Simon Binder, Gloria Böhm, Nicole Brandner, Theresa Buchroithner, Alexandra Daniel, Anna Edlinger, Ida Englbrecht-Dießlbacher, Sarah Gaisbauer, Maria Gerstgraser, Alexandra Gozdarevic, Elisabeth Gruber, Julia Hackl, Anna Hagler, Bettina Haslbauer, Raphaela Haslehner, Carolina Hayböck, Julianne Heigl, Maria Theresa Helmreich, Pauline Hollaus, Lorenz Holzmann, Bettina Huber, Claudia Huber, Isabella Hümer, Elisabeth Jilek, Marlene Karlsböck, Lisa Katsch, Veren Katzen-schläger, Kristina Köttstorfer, Julia

Kroiss, Karin Lang, Claudia Laufenböck, Magdalena Lautner, Stephanie Lexl, Carolina Lichters, Eva-Maria Lidl, Anna Maria Lohnecker, Maria Loitfellner, Martina Mallinger, Lisa Manzenreiter, Bianca Mitterlindner, Markus Mörväld, Julia Mühlbachler, Sarah Music, Tanja Penker, Sarah Pfingstmann, Cornelia Pichler, Lena Pracher, Marisa Probst, Lisa Reiter, Nicole Rohrmoser, Melanie Savic, Maximilian Scherr, Romana Schmid, Maria Schmidt, Sarah Stammiller, Anja Stöbich, Sarah Thauerböck, Madeleine Wachter, Fabia Wagner, Julia Wagner, Michaela Wagner, Tanja Wallner, Sabrina Weichinger, Rita Weiβ, Sarah Widlroither, Tina Wienerroither, Claudia Wimmer, Magdalena Zehetner

Die Universität Salzburg gratuliert sehr herzlich Ihren AbsolventInnen, die am 17. und 30. Mai ihre Sponsionen und Promotionen gefeiert haben:

Theologie

• Dr. theol.: Joseph Shijo

Rechtswissenschaften

• LLB.oec.: Andrea Sachs
• Mag.iur.: Andrea Breschan-Gutoung, Thomas Gut, Maximilian Henhofer, Philipp Kainzbauer, Martin Lindner, Mirela Saric, Sebastian

Widhalm, Alexandra Haslinger
• LLM.oec.: Christina Grieshaber
• Dr.iur.: Marcus Sonnberger, Natascha Brandstätter

Kultur- und Gesellschaftswissenschaften

• BA: Lisa Wiesinger, Johanna Aigner
• Mag.phil.: Marina Schlager, Maria Gruber, Angelika Aichinger, Michaela Hochreiter, Julia Litzlbaumer, Lisa Czischek, Johanna Gattringer, Kassandra Gruber, Hilal Padar, Fabian Strassgöttl, Katrin Hochreiter, Helena Geisler, Evelyn Roth, Paulina Gassner, Sandra Gstöttner, Gabriela Freund, Sandra Mayrhofer.
• MA: Alma Manssberger, Michael Adler, Kay Müller, Cornelia Schreiegg, Larissa Messmer, Cornelia Brandstötter, Stephanie Kopetschke, Marlies Berger, Johanna Dellinger
• Dr.phil.: Roland Kerschbaum, Andrea Dillinger

Sportwissenschaften

• Mag.rer.nat.: Manuel Söllner, Benjamin Zweimüller
• MSc Studium: Kerstin Tossmann
• MSc Lehrgang: Stefanie Stani, Carolin Haibel, Vanessa Mükisch

Naturwissenschaften

• Mag.rer.nat.: Pia Hochreiner,

Jovana Stojic, Christoph Gsöls, Tamara Fuchs, Tamara Berer, Anna Gföllner, Eva Maria Rungaldier, Maria Wilhelm, Michaela Riedlspurger, Loredana Pilotto, Andrea Stoiberer, Manuel Schmalnauer, Franz Bischof, Felix Urthaler
• MSc Studium: Anna Flachberger, Gertrud Martha Marotz-Clausen, Sabine Bernegger, Clea Kline, Manuela Binder-Reisinger, Amélie Bonnin
• Dr.rer.nat.: Clemens Hüttner, Leon Pradel
• Dr.techn.: Dominik Kaaser
• MSc Lehrgang: Robin Egloff
• Dr.rer.nat.: Julia Holzinger

Die Universität Mozarteum

Salzburg gratuliert ihren Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich, die am 20. Juni 2017 (Solitär, 11 Uhr) ihre Sponsion feiern werden:

Bachelor of Arts

Julia Christina Rath: Elementare Musik- und Tanzpädagogik und Gesang, Nikolaos Karavias: Gitarre, Daniela Paul: IGP Gitarre

Magister/Magistra der Künste

Sabine Foltin und Natalie Istenich: Lehramt Bildnerische Erziehung und Werkerziehung, Verena Ehrschwendner und Ulrike Kraft-Walkner: Lehramt Werkerziehung und

Textiles Gestalten, Manuela Josefine Schrattecker: Lehramt Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten, Teresa Steiner: Lehramt Musikerziehung und Deutsch, Astrid Bittner: Lehramt Musikerziehung und Italienisch, Thomas Pachinger: Lehramt Musikerziehung und Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, Galina Schönhöfer: Lehramt Musikerziehung und Russisch, Nora Grundtner: Lehramt Textiles Gestalten und Deutsch, Yuwon Kim: Orchesterdirigieren, Wolfram Seitz: Katholische und Evangelische Kirchenmusik

Master of Arts

Chanyoung Kim, Gabriela Sofia Roldán Cativa und Jung Yoon Yang: Violine, Pedro Armando Velázquez-Díaz und René Velázquez-Díaz: Oper und Musiktheater, Andreas Amreich: IGP Diatonische Harmonika, Laura Merth: IGP Violoncello, Seoyul Cha: Klavier Solistenausbildung, Kundri Lu Emma Schäfer: Viola, Carlos Mauricio Lizcano Sierra: Gitarre, Julia Christina Rath: Lied und Oratorium, Oper und Musiktheater

Master of Arts Education

Marion Rießer, Julia Süß, Diana Wißmüller: Elementare Musik- und Bewegungspädagogik